



„Hager von Strobele beschäftigt sich mit Textilien und dem Medium der Fotografie im Sinne ihrer Funktion als Projektionsoberfläche von Identitäten. Während der menschliche Körper generell nur selten in ihren Bildern und Objekten miteinbezogen wird, erlauben spezifisch codierte Textilien, Strukturen und Kulissen dem Betrachter/der Betrachterin das Interpretieren und Deuten einer Identität, welche die von ihr verwendeten Glas-kästen bewohnen. In den unheimlichen Szenen der Serie ‚exterior/interior‘ (2015) beispielsweise verbindet die Künstlerin Outfits bewusst ausgewählter altmodischer Kleidungsstücke mit Texturen aus vorgefundenen, isolierten Außenbereichen. Die Analogie zwischen den gezeigten Textilien und den umgebenden architektonischen Strukturen ist auffallend und demonstriert, wie sich die Künstlerin absichtlich auf vorgefasste Auffassungen der BetrachterInnen über spezifische Muster und Stile bezieht und diese unweigerlich in Frage stellt.“ (Melissa Lombroso)

## Käthe Hager von Strobele

Geboren 1981 in Bozen, Südtirol; 2001–2008 Diplomstudium der Philosophie, Universität Wien; 2001–2008 Studium der Fotografie (Meisterklasse Eva Schlegel / Matthias Hermann) Akademie der Bildenden Künste; 2009 Stipendiatin an der Cité Internationale des Arts in Paris; 2008–2010 MAS-Lehrgang für „Ausstellungstheorie und -praxis“ (ECM), Universität für angewandte Kunst, Wien; seit 2010 Universitätsassistentin in der Abteilung Textil/Kunst & Design der Universität für künstlerische und industrielle

Gestaltung, Linz; seit 2011 PhD-Kandidatin an der Kunstuniversität Linz, Schwerpunkt Textil und Fotografie; seit 2013 Schule für künstlerische Photographie Wien sowie Senior Lecturer an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Lebt und arbeitet in Wien.

Die Abbildungen stammen aus Serie „Moiré“.

Siehe auch: [www.kaethehagervonstrobele.com](http://www.kaethehagervonstrobele.com)